



Vortrag: Bildung / Pädagogik / Psychologie

Josef Imbach

Wölfe sind auch nur Menschen

Wie Versöhnung gelingt

Zum Thema

Wie die Märchen und Mythen der Völker berichten auch Legenden von Dingen, welche nie geschehen sind und sich doch täglich neu ereignen. Das gilt auch für die berühmte Franziskuslegende vom «*Wolf von Gubbio*».

Von grimmiger Wildheit ist der Wolf, der eine ganze Stadt bedroht. Dass sich das «Untier» und die verängstigte Bevölkerung am Ende miteinander versöhnen, mag manchen wie ein Wunder erscheinen. Das eigentliche Wunder aber besteht doch darin, dass Menschen plötzlich zueinander finden, sobald sie sich nicht nur über die negativen Seiten anderer, sondern auch über die eigenen Schattenseiten Rechenschaft geben.

Eine tiefenpsychologische Interpretation der «*Legende vom Wolf von Gubbio*» zeigt, dass die Unterscheidung zwischen Gut und Böse wenig taugt, um Konflikte zu lösen. Und dass die Menschen sich nun einmal nicht aufteilen lassen in Wölfe und Unschuldslämmer. Sondern dass für alle zutrifft, was Goethes Faust von sich sagt: «Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust ...»

Zum Dozenten

Prof. Dr. Josef Imbach unterrichtete Fundamentaltheologie an der Päpstlichen Theologischen Fakultät S. Bonaventura in Rom. Inzwischen ist er in der Erwachsenenbildung und in der Seelsorge tätig. Bekannt wurde er durch seine zahlreichen Buchveröffentlichungen, seine Führungen auf Kunstreisen und seine ausgedehnte Vortragstätigkeit.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 5

**Daten: Montag, 16.45 bis 18.00 Uhr
4. November 2024**

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2024

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1257
Online über www.sen-uni-lu.ch

